

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur =  
Bulletin de la Société Suisse des Arts du Jardin

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur

**Band:** 12 (1994)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Auszeichnung der SGGK

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Auszeichnung der SGGK

## *Thema 1994: eine öffentliche Schwimmbadanlage oder ein Strandbad*

Es mag vielleicht etwas überraschen, dass die SGGK dieses Jahr eine Schwimmbadanlage oder ein Strandbad auszeichnen will. Sicher gibt es erhaltenswerte Bäder. Wer denkt nicht gleich an die romantische Holzarchitektur manches Bades der Jahrhundertwende? Wir wissen vielleicht auch da oder dort ein Freibad, das ein Werk eines Wegbereiters des Neuen Bauens ist. Merkwürdigerweise beachten wir aber meistens die dazugehörigen Grünraumgestaltungen zu wenig. Die diesjährige Auszeichnung ist geeignet, diesen Missstand beseitigen zu helfen. Hat das Freibad, das wir besuchen, mehr als nur Schwimmbecken und Liegewiese? Weshalb fühlen wir uns im einen Bad in einer erfrischenden Welt, im andern bloss in einer Sportanstalt? Sind uns einmal die Augen für das Thema aufgegangen, entdecken wir viel Interessantes. Wir merken, dass hinter manchen Gestaltungen von Badeanlagen aus den 1950er Jahren eine ganz neue Lebensanschauung stand und werden uns bewusst, dass es nichts weniger als selbstverständlich ist, wenn manche moderneren Hallenbäder im Sommer ihre Glaswände auf grosszügige Aussenanlagen öffnen können.

Frei- und Strandbäder gehören zu den am häufigsten besuchten öffentlichen Anlagen, für die doch eigentlich nur die beste Grünraumgestaltung gut genug sein dürfte.

Eine Mitteilung über unsere diesjährige Auszeichnung wird an viele Behörden gehen und in Fachzeitschriften erscheinen. Es wäre aber sehr erfreulich, wenn die Mitglieder ihrerseits interessierte Kreise und vor allem Lokal-

zeitungen über den Wettbewerb informieren würden. Wir erreichen mit dieser Aktion, dass die SGGK und das schönste Schwimmbad der Schweiz etwas bekannter werden. Das beiliegende Anmeldeformular ist zu senden an: Andreas Graf, Th. Kocherstrasse 1, 2502 Biel.